

An die Lokalredaktionen
der Stuttgarter Medien

Stuttgart, 02.08.2018

GRÜNE begrüßen das geplante Gutachten zur nachhaltigen kommunalen ÖPNV- Finanzierung des Verkehrsministeriums

Die GRÜNEN im Stuttgarter Rathaus begrüßen, dass Stuttgart als eine der Modellkommunen für das Gutachten über „Finanzielle Auswirkungen von kommunalen Instrumenten der Drittnutzerfinanzierung im ÖPNV“ vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg ausgewählt wurde.

„Dieses Gutachten bringt uns weiter. Unser Vorschlag einer solidarischen Finanzierung des ÖPNV wird so weiterentwickelt“, so Andreas Winter, Fraktionsvorsitzender der Grünen. In einer Diskussionsveranstaltung am 15.03.2018 mit dem Titel „Verkehrswende solidarisch finanzieren“ und den Diskussionspartnern Fritz Kuhn, Oberbürgermeister; Wolfgang Arnold, Vorstandssprecher der SSB; und Thomas Hachenberger, VVS-Geschäftsführer; hatten die GRÜNEN im Stuttgarter Gemeinderat den Vorschlag eines Mobilitätspasses bzw. eines 365-Euro-Tickets öffentlich gemacht¹. Durch eine Drittnutzerfinanzierung können die Fahrpreise im ÖPNV für alle billiger und kann gleichzeitig der erforderliche deutliche Ausbau des ÖPNV-Angebots finanziert werden.

Andreas Winter: „Für den Erhalt und Ausbau des Umweltverbundes aus Schiene, Bus, Fahrrad und Fußverkehr brauchen wir in den kommenden Jahren massive Investitionen. Diese dürfen nicht nur von denen bezahlt werden, die als Nutzer des Umweltverbundes bereits heute den größten Beitrag zu Luftreinhaltung und Entlastung vom motorisierten Individualverkehr leisten“.

Rathaus Stuttgart
Zimmer 8
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724
0711/216-60722
Fax: 0711/216-60725

gruene.fraktion@stuttgart.de
www.lust-auf-stadt.de

¹ Vgl. PM „GRÜNE: Ein Mobilitätspass für Stuttgart!“
http://lust-auf-stadt.de/index.php?article_id=1904

